



St. Willehad-Brief 3/23

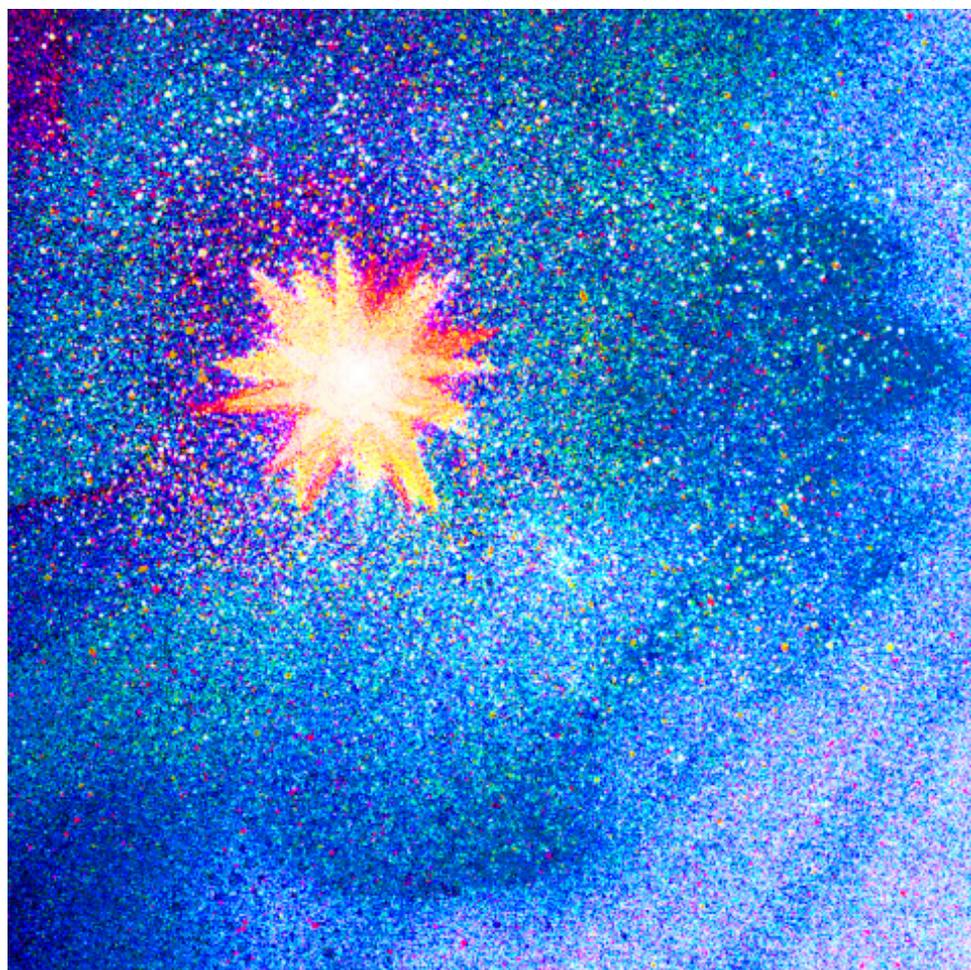
Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau,
Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek,
Hornstorf, Blankensee und Bezirk Falkenhusen

Ein Licht, das die Völker erleuchtet

In der Adventszeit wird uns besonders bewusst: Es besteht ein großer Unterschied zwischen der Welt, wie sie sein sollte und wie sie tatsächlich ist. In keiner anderen Zeit ist der Wunsch nach einer friedlichen Welt, Sicherheit und Wohlergehen für alle Menschen und Völker so groß wie in der Adventszeit, denn in ihr warten wir darauf, dass Gott die Welt heil macht. Es schmerzt uns in dieser Zeit besonders mit anzusehen, was sich tatsächlich in der Welt abspielt: Krieg in der Ukraine, Terror und Krieg im Nahen Osten und an

vielen anderen Orten der Welt. Dazu kommen die Armut, Ungerechtigkeit und Unterdrückung von Menschen weltweit.

Einer, der auch von der Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit erfüllt ist, ist Simeon, ein Prophet am Jerusalemer Tempel. Simeon wartet darauf, dass das von den Römern besetzte Land und seine Menschen von der Unterdrückung befreit werden. Er wartet auf die Ankunft des Erlösers. Als die Eltern Jesu mit dem neugeborenen Kind in den Tempel kommen, erkennt ihn Simeon als den Heiland, den Gott seinem Volk Israel gesandt hat, und sagt: „Mit eigenen Augen habe ich das Heil gesehen, das du für alle Völker bereitet hast – ein Licht, das die Nationen erleuchtet, und der Ruhm



deines Volkes Israel.“ (Lukas 2, 30 ff.)

In dieser Adventszeit steht auch bei uns besonders die Sehnsucht nach Frieden im Fokus. Jesus Christus, dessen Ankunft wir erwarten, hat uns und allen Verantwortlichen in der Welt ein Beispiel von wahrer Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe gegeben. Sie sind die Bedingungen, die Frieden erst ermöglichen. Mit ihnen können wir die Weihnachtszeit fröhlich und friedvoll erleben und hoffen, dass durch das Licht, das Gott Weihnachten durch Christus in die Welt sendet, wahrer Friede für uns alle Wirklichkeit wird. Ich wünsche uns eine hoffnungsfrohe Advents- und Weihnachtszeit.

Pastorin Samone Fabricius

Lebendiger Adventskalender

Auf dieser Seite finden Sie den diesjährigen *Lebendigen Adventskalender*. Wir freuen uns, dass wieder so viele Gemeindeglieder bereit sind, Gastgeber zu sein. Herzlichen Dank dafür! Der Ablauf des besinnlichen Beisammenseins ist folgendermaßen: Man versammelt sich um **18:30 Uhr** vor einem adventlich geschmückten Fenster, Tür oder beliebigem Eingang. Die Gastgeberfamilie hält heiße Getränke bereit. Für das gemeinsame Singen gibt es Liederhefte. Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit. Kerze, Glocke und Liederhefte werden von den Gastgebern des nächsten Tages abgeholt. Am 24. Dezember wird das Licht in unsere Kirche gebracht. Bitte beachten Sie die abweichenden Uhrzeiten am 1.12., 9.12. und 13.12.

Josina von Samson, Tel. 04509/8864

Adventskonzert Kirche 18 Uhr	Familie Oelze Klein Sarau 30 Klein Sarau	Familie Bode Viehkamp 2 Klein Sarau (Richtung Klempau)
Familie Naden Hornstorf 10 Hornstorf	Gospelchor Gemeindezentrum Groß Grönau	Familie Kappis Alter Postweg 30 Groß Grönau
7	Familie Voß Ole Hoffwisch 1 Groß Grönau	Adventskonzert Kirche 17 Uhr
Fam. Dezelske / Baake Seekrug 1 Groß Sarau / Blankensee	Familie Möller Hauptstraße 63b Groß Grönau	Familie Fabricius Hauptstraße 16 Groß Grönau
Adventskaffee für Alle Gemeindezentrum 15 Uhr	Diakonie Nord- Nord-Ost Ziegelhorst	Familie v. Samson Am Hornstorf Weg 16 Groß Grönau
Familie Bachmann Tüschembek 21 Tüschembek	Familie Schott Hauptstraße 16 Groß Grönau (Altes Backhaus)	Familie Kock Hauptstraße 76 Groß Grönau
Familie Angenendt Am Born 31 Groß Grönau	Fam. Kranz-Kniesel Steinkreuzredder 2 Groß Grönau	21
Familie Huguenin Klein Sarau 43 Klein Sarau	23	Empfang der Kerze in den Gottesdiensten Kirche 15 Uhr / 17 Uhr

Kindergottesdienst

Hallo Zusammen,
das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Hier
ein paar Eindrücke der vergangenen
Kindergottesdienste.



Ob Erntedankfest, Erntedankfest, Sommerfest,
Kinderbibeltag oder die Weihnachtsgeschichte.
Wir gestalten den Kindergottesdienst kindgerecht
für alle Altersgruppen.



Wir würden uns freuen, wenn Du uns besuchst,
um diese Gemeinschaft kennen zu lernen.
Kindergottesdienst ist spielerisches Kennenlernen
der Bibel, von Bibelthemen, Liedern und Gebeten.
Aber auch die Themen, die uns alltäglich
begleiten, wie Angst, Trauer, Freude und Hoffnung
werden von uns aufgearbeitet durch Gespräche,
Basteleien etc.

Warum machen wir Kindergottesdienst? Die
Frage, zu einer Glaubensgemeinschaft zu gehören,
wird in den Familien getroffen, oft bevor ein Kind
mitentscheiden kann. Um sich einmal wirklich mit
den Themen der Kirche zu beschäftigen, hilft
einen der Gottesdienstbesuch, sich auf diese ohne
jegliche Ablenkung einzulassen. Und dann kann
man sie in die Welt hinaustragen.

Wenn wir dich neugierig gemacht haben, komme
gern vorbei. Auch im kommenden Jahr werden wir
wieder viele schöne Sonntage gestalten, mit Spiel
und Spaß Bibelthemen erarbeiten und eine

fröhliche Gemeinschaft bilden.

Am 17.12.2023 von 10:00 – 12:00 Uhr feiern wir
ein kleines Weihnachtsfest mit der
Weihnachtsgeschichte und anderen schönen
Sachen.

Wir freuen uns auf dich.

Melde dich an unter der Whatsapp-Gruppe:
01512-9605646.

Nicole & Marlies

H	T	E	B	A	S	I	L	E	A	H
U	P	Q	P	Y	U	Q	S	F	G	J
M	G	E	T	H	S	E	M	A	N	E
F	X	Q	S	U	U	G	E	O	Z	S
J	S	U	P	P	I	L	I	H	P	W
F	L	S	L	F	U	O	N	A	V	O
E	N	A	M	E	S	H	T	E	G	D
S	E	N	E	K	T	T	P	S	Y	U
O	M	Y	E	T	W	I	J	O	J	A
J	E	R	U	S	A	L	E	M	R	S
X	W	Z	M	O	W	E	T	A	E	E

ELISABETH	JOSEF
GETHSEMANE (2 x)	ELI
PHILIPPUS	MOSE
JERUSALEM	ESAU

© K. Maisel, www.kigo-tipps.de



ECHTE SCHÄTZE – Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder

ECHTE SCHÄTZE – Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder, vom PETZE Institut aus Kiel wurde entwickelt, um Kindertagesstätten praxisnah und kindgerecht in der Prävention von sexuellem Missbrauch zu unterstützen. Dieses 5-wöchige Projekt haben wir vom 16.10.-17.11.2023 in unserer Kita mit allen Füchsen (Vorschulkindern) durchgeführt. Zentral sind hierbei die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts.

Anhand des gleichnamigen Bilderbuchs, der „Starke-Sachen-Kiste“ und des zugehörigen Arbeitshandbuchs, wurden die einzelnen Präventionsbotschaften mit den Kindern erarbeitet:

- Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!
- Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
- Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!

An je 4 Tagen in der Woche haben wir mit den Füchsen zu dem jeweiligen wöchentlichen Präventionsprinzip ca. 60-90 Minuten täglich gearbeitet. Das Bilderbuch und die „Starke-Sachen-Kiste“ sind auf den Kita-Alltag zugeschnitten. Die rote Schatzkiste und die Katzen-Handpuppe „Kim“ begleiteten das gesamte Projekt und wurden ergänzt mit vielen Materialien, Spielen, Liedern und Büchern.

ECHTE SCHÄTZE! schafft mehr Klarheit, gerade im körperlichen Umgang miteinander und mit Erwachsenen. Das stärkt das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein der Kinder und gibt ihnen Sicherheit. Auch wir, als pädagogische Fachkräfte, sammelten durch dieses Projekt neue Erfahrungen im Umgang mit den Kindern zu diesem wichtigen Thema und sind begeistert, was dieses Projekt in unseren Gruppen bewegt hat.

ECHTE SCHÄTZE! von dem PETZE Institut ist ein wichtiges und tolles Projekt mit wertvollen Erfahrungen für unsere größten Schätze – die Kinder!

Marie Lührs



Foto: Daniel Hoffmann

<https://www.petze-institut.de/projekte/echte-schaetze/zielgruppeinhalt/>

Orgelkonzert für Kinder

Am **Sonabend**, dem **16.3.2024**, gibt unsere neue Kirchenmusikerin, Ingrid Drechsler, um **15 Uhr** in unserer Kirche ein Orgelkonzert für Kinder. Alle Kinder (aber auch die Erwachsenen) sind herzlich eingeladen!

Olav Kahlbaum

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Der nächste Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Aufgrund der aktuellen Lage in Nahost wird es sicherlich sehr interessant sein zu hören, was die dortigen Christinnen uns über ihre Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit erzählen.

**Wir laden Sie sehr herzlich ein zum
Gottesdienst zum Weltgebetstag
am Sonntag, dem 3. März, 10 Uhr, in der
Kirche.**

Samone Fabricius



Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und

Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee
e.V.*

Adventskonzerte in unserer Kirche

Wir laden Sie recht herzlich zu zwei Adventskonzerten in unsere Kirche ein.

Das erste Konzert findet statt am **Freitag**, dem **1. Dezember**, um **18 Uhr**. Nataliya Abryutina und Nikolai Abramow spielen Werke für Klarinette, Orgel und Orgelduo von Bach, Vivaldi, Gluck und Mozart. Der Eintritt ist frei.

Das zweite Adventskonzert findet am **Sonnabend**, dem **9. Dezember**, um **17 Uhr** in unserer Kirche statt. Es ist das nun schon traditionelle Adventskonzert des Chores der Singeleiter. Auch bei diesem Konzert ist der Eintritt frei.

Olav Kahlbaum

Taizé-Chorworkshop

Am **Freitag**, dem **16.2.2024** von **19 bis 21 Uhr** sowie am **Sonnabend**, dem **17.2.** von **10.30-17.00 Uhr** findet im Gemeindezentrum ein Taizé-Workshop statt. Den Abschluss bildet eine Taizé-Andacht am 17.2. um 18 Uhr in der Kirche.

Der Chorworkshop richtet sich an alle Menschen aus der Gemeinde und Umgebung, die Lust haben, denn: "Singen macht glücklich und mit anderen erst recht!"

Sie sind herzlich eingeladen.

Ingrid Drechsler

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Maya Hütte
Lio Voigt
Gustav Husstedt
Lisbeth Husstedt
Arve Dechow
Tarje Willert
Jascha Sals
Jette Eichhorst

Trauungen

Sylvia & Roland Oldenburg
Marie-Cristin Kofahl-Arndt & Alexander Kofahl
Bastienne & Fabian Laabs
Domenika & Sönke Stein

Bestattungen

Gertrud Voß (87)
Ingrid Nowack (85)
Irmgard Kranich (96)
Ingrid Czichotzki (74)
Ernst Dunkel (84)
Harry Kurth (86)
Erika Muuß (82)
Eberhard Babendererde (93)
Marianne Glatzel (98)
Ira Grotkopp (56)
Anneliese Huppert (86)
Ella Kaprolat (95)
Andreas Reißland (85)



Gottesdienste

26. November **Ewigkeitssonntag**

mit Abendmahl (W)
Die Namen der Verstorbenen des vergangenen
Kirchenjahres werden verlesen und für jeden ein Licht
angezündet.
Pastorin Fabricius

3. Dezember **1. Advent**

mit Abendmahl (T)
mit Posauenchor
Pastorin Fabricius

10. Dezember **2. Advent**

Familiengottesdienst
Pastorin Fabricius und Kita S. Willehad

17. Dezember **3. Advent**

Gospelgottesdienst
Prädikant Burchardt

24. Dezember **4. Advent / Heiligabend**

15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
und Posaunenchor
Pastorin Fabricius

17 Uhr Christvesper
Pastorin Fabricius

25. Dezember **1. Weihnachtstag**

Pastorin Fabricius

26. Dezember **2. Weihnachtstag**

Pastorin Fabricius

31. Dezember **Silvester**

10 Uhr
Pastorin Fabricius

7. Januar
mit Abendmahl (W)
Prädikant Burchardt

14. Januar
Pastorin Fabricius

21. Januar
mit Kirchenchor
Pastorin Fabricius

28. Januar
Pastorin Fabricius

4. Februar
mit Abendmahl (T)
Pastorin Fabricius

11. Februar
Pastorin Fabricius

17. Februar
18 Uhr Taizé-Andacht

18. Februar **1. Fastensonntag**
Pastorin Fabricius

25. Februar
Pastorin Fabricius

3. März
Gottedienst zum Weltgebetstag aus Palästina
unter dem Titel "durch das Band des Friedens"
Pastorin Fabricius

10. März
Pastorin Fabricius

17. März
Pastorin Fabricius

24. März Palmsonntag
Pastorin Fabricius

1. KORINTH 16,14

» **Alles,** was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

Wenn keine Uhrzeit angegeben ist, beginnen die **Sonntagsgottesdienste** um **10.00 Uhr**. Das **Abendmahl** wird im Wechsel mit Wein (W) und Traubensaft (T) gefeiert.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

Auf einem Blick

Adventskonzerte in der Kirche

Nataliya Abryutina
Freitag, 1. Dezember um 18 Uhr

Chor der Singeleiter
Sonnabend, 9. Dezember um 17 Uhr

Lebendiger Adventskalender

1.12.-23.12. jeweils 18:30 Uhr
Näheres siehe Seite 2.

Familiengottesdienst

10. Dezember um 10 Uhr (Kirche)

Gospelgottesdienst

17. Dezember um 10 Uhr (Kirche)

Gottesdienst mit Krippenspiel

24. Dezember um 15 Uhr (Kirche)

Adventskaffee

13.12. um 15 Uhr (Gemeindezentrum)

Seniorenachmittage

jeweils 15 Uhr im Gemeindezentrum
24.1. (Bilder und Infos zum
Weltgebetstag in Palästina)
14.2. (Karneval)
20.3. (Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung)

Gottesdienst zum Weltgebetstag

am 3. März um 10 Uhr in der Kirche

Spendenmöglichkeiten:

Kirchengemeinde Groß Grönau
KSK Herzogtum Lauenburg
IBAN:
DE23 2305 2750 0086 0481 96
Bei Überweisungen können
Spendenquittungen ausgestellt werden.
Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief
Herausgeber:
Kirchengemeinderat St. Willehad
Berliner Straße 2
23627 Groß Grönau
Telefon 1047
Redaktion:
Samone Fabricius
Olav Kahlbaum (v.i.S.d.P.)
E-Mail: gemeindebrief@gmail.com

Druck:

K & D Druckstudio
Malmöstraße 24
23560 Lübeck

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags	14.00 - 16.30	Seniorenclub mit Gundel Hadenfeldt
	15.30	Spatzenchor (Vorschulkinder)
	16.00	Kinderchor

dienstags	18.30 - 20.00	Gospelchor
	20.00 - 22.00	Männerchor Groß Grönau

freitags	18.00	Posaunenchor
-----------------	-------	--------------

Kirche

sonntags	10.00 - 11.00	Gottesdienst
-----------------	---------------	--------------

Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

sonntags	10.15 - 11.00	Kindergottesdienst an jedem ersten Sonntag im Monat (Beginn um 10.00 Uhr in der Kirche)
-----------------	---------------	---

dienstags	10.30	Kantorei
------------------	-------	----------

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius
Hauptstraße 16
Telefon 8966 Fax 8962
pastorin.fabricius@kirche-gross-groenau.de

Küster und Hausmeister

Peter Grobmeier
Telefon 1047 (über Kirchenbüro)
kuester.stwillehad@gmx.de

Prädikant

Udo Burchardt
Telefon 0170-4693798
udo.burchardt@ingenieur.io

Kirchenbüro im Gemeindezentrum

Dagmar Person
Berliner Straße 2
Di., Do. 9-14 Uhr
Mi. 14-17 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
Telefon 1047 Fax 8532
kirchenbuero@kirche-gross-groenau.de

Kindergarten

Leiterin: Heike Schween-Goetzie
Berliner Straße 2
Telefon 2029 Fax 7999571
kita@kirche-gross-groenau.de

Friedhof

Verwalter: Oliver Jenkel
Schattiner Weg 29a
Telefon 2392 Fax 7995136
friedhof@kirche-gross-groenau.de

Internet: www.kirche-gross-groenau.de

Hinweis

Die Pastorin, das Kirchenbüro, der Kindergarten und der Friedhof haben neue E-Mail-Adressen, welche Sie hier finden. Bitte verwenden Sie in Zukunft nur noch diese. Die bisherigen E-Mail-Adressen werden in Kürze abgeschaltet.